

## ANREISE

### per Flugzeug

>> Die nächsten Flughäfen sind Hannover (140 km), Berlin (ca. 150 km) und Leipzig (ca. 150 km).

>> Anschluss nach Magdeburg mit der Deutschen Bahn

### per Bahn

>> Deutsche Bahn ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)) bis Magdeburg-Hauptbahnhof

>> Ab Straßenbahnhaltestelle City Carré / Hauptbahnhof mit Linie 1 Richtung Lerchenwuhne oder mit Linie 8 Richtung Neustädter See bis Haltestelle Alter Markt

>> Am Alten Markt umsteigen in Linie 5 Richtung Messegelände bis Haltestelle Askanischer Platz. Das Institut befindet sich direkt gegenüber der Straßenbahnhaltestelle.

### per PKW

>> A 2 Abfahrt Magdeburg Zentrum

>> über B 189 (Magdeburger Ring) bis Abfahrt Zentrum / Universität, weiter auf der B 1 Richtung Burg / Dessau

>> durch den Tunnel am Universitätsplatz weiter in Richtung B 1 (Burg / Dessau) an der Kreuzung vor den Elbrücken links Richtung Rothensee / Hafen

>> unmittelbar hinter der Kreuzung befindet sich auf der rechten Seite das Institut, Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Institutsgelände

## Veranstalter

**Max-Planck-Institut  
für Dynamik komplexer technischer  
Systeme Magdeburg**

## Wissenschaftliches Komitee

- Prof. Kai Sundmacher, MPI Magdeburg
- Prof. Peter Benner, MPI Magdeburg
- Prof. Achim Kienle, MPI Magdeburg
- Prof. Jörg Raisch, MPI Magdeburg / TU Berlin

## Ansprechpartnerin

Gabriele Krätzer  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sandtorstraße 1  
39106 Magdeburg

Telefon: 0391 – 61 10 144  
Telefax: 0391 – 61 10 518  
[presse@mpi-magdeburg.mpg.de](mailto:presse@mpi-magdeburg.mpg.de)

[www.mpi-magdeburg.mpg.de](http://www.mpi-magdeburg.mpg.de)

# 1. Max Planck Industrial Workshop

## Brückenschläge zwischen Grundlagenforschung und industrieller Anwendung

**Freitag, 6. Mai 2011  
9:00 bis 13:00 Uhr**



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT



## Vorwort

Das Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme Magdeburg ist das erste Institut der Max-Planck-Gesellschaft, das sich schwerpunktmäßig mit Fragestellungen aus den Ingenieurwissenschaften beschäftigt. Damit bildet es eine Brückenfunktion zwischen ingenieurwissenschaftlicher Grundlagenforschung und industrieller Anwendung.

Speziell für ein ingenieurwissenschaftliches Institut gilt es, die spätere Anwendung der Forschungsergebnisse im Blick zu behalten und Anregungen und Problemstellungen aus der Perspektive der Industrie in die Forschungsarbeit einfließen zu lassen.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen über geeignete Formen der Zusammenarbeit zwischen institutioneller Grundlagenforschung und Industrieforschung zu diskutieren. Anhand konkreter Projektbeispiele wollen wir überlegen, welche Beiträge beide Seiten sinnvoll an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft einbringen können. Unsere Hoffnung ist, dass sich dabei auch neue Wege und Instrumente der Kooperation auf tun.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch und Ihre aktive Teilnahme freuen.

*Prof. Udo Reichl*  
Geschäftsführender Direktor

## AGENDA

**Moderation:**  
**Prof. Martin Strohrmann, BASF SE Ludwigshafen**

9:00 Uhr  
Begrüßung durch Prof. Udo Reichl,  
Geschäftsführender Direktor (MPI Magdeburg)

9:10 Uhr **Keynote**  
**Prof. Gerhard Wegner,**  
**Wissenschaftlicher Geschäftsführer**  
**(Institut für Mikrotechnik Mainz GmbH)**  
*Akademische Forschung und industrielle Praxis:  
eine wertvolle Ungleichung*

9:30 Uhr **Keynote**  
**Prof. Martin Strohrmann, Dr. Thomas Danner,**  
**Polymer Physics and Analytics, (BASF SE,**  
**Ludwigshafen)**  
*“Leapfrog Innovation“ – Komplementärer Einsatz von  
Grundlagenforschung und industrieller Forschung*

9:50 Uhr bis 10:30 Uhr  
**Dr. Michael Wulkow (CiT GmbH, Rastede),**  
**Prof. Kai Sundmacher (MPI Magdeburg)**  
*MODEXA – Ein integrierter Ansatz zur Modellierung,  
optimalen Versuchsplanung und Diskriminierung von  
Modellen in der biomedizinischen Forschung*



10:30 bis 10:50 Uhr Kaffeepause

10:50 bis 11:30 Uhr  
**Thomas Richard (MapleSoft, Aachen),**  
**Prof. Peter Benner (MPI Magdeburg)**  
*Mathematische Software in System- und  
Regelungstheorie – von SLICOT zu MapleSim*

11:30 bis 12:10 Uhr  
**Thomas Haenel (CyBio AG Jena), Thomas Brunsch**  
**(TU Berlin), Prof. Jörg Raisch (MPI Magdeburg, TU**  
**Berlin)**  
*Tropische Algebren und Regelung von industriellen High-  
Throughput-Screening Systemen*

12:10 bis 12:50 Uhr  
**Dr. Michael Nilles (BASF SE, Ludwigshafen),**  
**Apl.-Prof. Michael Mangold (MPI Magdeburg)**  
*Prozesssimulation in der Reaktionstechnik – Industrielle  
Herausforderungen und Lösungsansätze*

Abschließende Diskussion

